Erfahrungsbericht UAH Alcalá de Henares

Vorbereitung

Ich habe das Auslandssemester in Alcalá de Henares in meinem ersten bzw. zweiten Mastersemester absolviert. In Alcalá war dies das zweite Semester, dieses fand im Zeitraum von Januar bis Juni statt.

Der Bewerbungsprozess für dieses Semester lief reibungslos und da ich dort das Sommersemester belegt habe, hatte ich auch genug Zeit, Sprachkurse an der LUH zu belegen, die dann als Sprachnachweis anerkannt wurden.

An der UAH gab eine gute Übersicht über die Kurse und das Learning Agreement war dank der Videos, die vom Wiwi Auslandsbüro zur Verfügung gestellt werden, auch sehr leicht auszufüllen.

Auch die Kommunikation mit der zuständigen Person an der UAH lief sehr gut, auf Fragen wurde eingegangen und es wurde immer eine Lösung zum Vorteil der Studenten gefunden.

Unterkunft

Ich habe während meines Auslandssemesters im Studentenwohnheim Lope de Vega gewohnt. Diese befindet sich im Zentrum von Alcalá de Henares und bietet somit die Möglichkeit, alles in dieser Stadt auf schnellem Wege zu erreichen. Auch die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ist gerade einmal einen Fußweg von 10 Minuten entfernt.

In dem Studentenwohnheim hatte ich ein eigenes Zimmer, welches modern und sehr geräumig war. Ich hatte dieses Zimmer mit Vollverpflegung gebucht, dies bedeutet, dass Frühstück, Mittag und Abendessen inklusive waren. Dieses gab es dann immer zu bestimmten Zeiten in der großen Kantine. Das Studentenwohnheim verfügte außerdem über einen großen Innenhof, in welchem man an guten Tagen, das schöne Wetter genießen konnte.

Das Wohnen im Studentenwohnheim bietet vor allem einen Vorteil, man lernt sehr schnell neue Studenten kennen. Auf allen Gängen, im Hof, in den Aufenthaltsräumen und in der Kantine begegnet man immer wieder neuen Leuten, wodurch man sehr schnell neue Studenten bzw. auch neue Freunde kennenlernen kann.

Studium

Die Universität in Alcalá de Henares fordert, dass alle Masterstudenten einen Bachelorkurs belegen. Dies bedeutet, dass ich zusätzlich zu meinen Masterkursen einen Bachelorkurs belegt habe.

Meine Masterkurse habe ich im Bereich Finance und Banking belegt. Diese Kurse waren alle in Englisch. Bei dem Bachelorkurs habe ich mich für den Kurs Gestión de Recursos Humanos entschieden. Dieser war auf spanisch und war für mich persönlich auch gleichzeitig eine Übung, um mein Spanisch zu verbessern. Grundsätzlich sind alle Kurse, sowohl im Master als auch im Bachelor, einfacher als an der LUH. Der Arbeitsaufwand ist geringer und dort besteht, im Gegensatz zu unserem System, eine Anwesenheitspflicht.

Neben dem Studium habe ich einen Spanischkurs belegt. Dieser fand am Sprachlernzentrum der UAH statt, dieses nennt sich Alcalingua. Ich belegte den Kurs ca. 3 Monate lang und hatte dort dreimal die Woche Spanischunterricht. Mir hat dies

nochmal sehr geholfen, mein Spanisch, vor allem grammatikalisch zu verbessern. Dadurch, dass der auch so oft in der Woche stattfand, war es einem möglich, sich noch intensiver mit dem Inhalt zu befassen.

Freizeit

Alcalá de Henares ist eine sehr historische und schöne kleine Altstadt. Es hat sehr viel Spaß gemacht, dort auch einfach nur durch die Straßen zu schlendern. Vor allem in der Calle Mayor, welche die Hauptstraße ist. Diese führt außerdem durch das Zentrum von Alcalá. Diese Straße ist sehr belebt und dort findet man unzählige Restaurants und Bars.

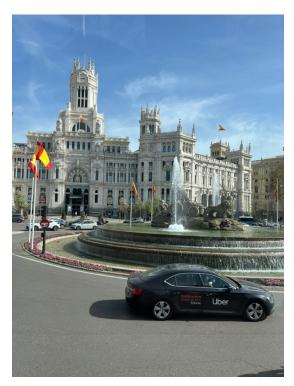
Mit der S-Bahn, der dort sogenannten Cercanías braucht man gerade einmal 40 Minuten, bis man die Innenstadt von Madrid erreicht. Innerhalb von einigen Minuten kann man das schöne kleine Alcalá verlassen, um die Hauptstadt Spaniens zu erkunden. Dort gibt es auch unglaublich viele Restaurants, Bars,

Einkaufsmöglichkeiten, Parks und Museen. Gerade am Wochenende habe ich sehr gerne einen Ausflug dorthin gemacht.

So nah an Madrid zu wohnen, hat noch einen weiteren Vorteil. Züge und Flüge sind sehr günstig. Beispielsweise kommt man von Madrid nach Valencia in ca. 2 Stunden mit den Schnellzügen und das für gerade einmal 7€ pro Strecke. Auch einen Flug nach Mallorca kann man für 20€ pro Stecke erwerben.

Es bietet einem die Möglichkeit, kostengünstig weitere Orte Spaniens zu erkunden.





Fazit

Für mich persönlich war das Auslandssemester eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Ich habe eine Menge gelernt, viele neue Menschen kennengelernt, ich konnte meine Sprachkenntnisse verbessern und viele Städte Spaniens erkunden. Ich kann wirklich nur jedem empfehlen, ein Auslandssemester während des Studiums zu machen und speziell eins in Alcalá de Henares.